

Die FDP im Landkreis Gifhorn dankt Flüchtlingshelfern

K.-P. Fischer, Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Gifhorn

Gifhorn. Die FDP im Landkreis Gifhorn dankt den vielen Helferinnen und Helfern, die sich seit Wochen und Monaten für eine angemessene Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge im gesamten Landkreis Gifhorn engagieren, ganz ausdrücklich.

„Wir sprechen den vielen Menschen in unseren Gebietseinheiten, die in ihrer täglichen Arbeit viel mehr leisten als üblicherweise, unsere hohe Anerkennung aus.

Sie kümmern sich zusätzlich um ankommende Flüchtlinge, was allein wegen der fehlenden Sprachkenntnisse mühsam und zeitaufwändig ist. Die vielen ehrenamtlichen, die Arzthelferinnen in der Praxis, Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter in Kindertagesstätten und Lehrer an Schulen, um nur einige beispielhaft zu nennen, sollen unsere Solidarität erfahren“, so der Vorsitzende der FDP Klaus-P. Fischer im Landkreis Gifhorn.

Die Bürgerinnen und Bürger in Gifhorn würden nicht auf Lösungsversuche aus der Berliner Administration warten, sondern einfach empathisch, pragmatisch und lösungsorientiert Menschen, die vor einer ungewissen Zukunft stehen, helfen.

„Gleichermaßen geht unser herzlicher Dank besonders an diejenigen in unserem Land, die viele Stunden ihrer Freizeit aufbringen und ehrenamtlich neben Beruf, Studium und Schule den Menschen helfen, die bei uns in Niedersachsen Schutz vor Folter und Tod gefunden haben. Ihnen allen wünschen wir frohe, besinnliche Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr“, so Kl.-P. Fischer abschließend.